

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

vom 10. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Mai 2023)

zum Thema:

**Erkenntnisse aus der Notsperrung des Tunnels an der Schlangenbader Straße
für die Weiterentwicklung des Breitenbachplatzes**

und **Antwort** vom 31. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Juni 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15511
vom 10. Mai 2023

über Erkenntnisse aus der Notsperrung des Tunnels an der Schlangenbader Straße für die
Weiterentwicklung des Breitenbachplatzes

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wann wurde die Notsperrung des Autotunnels an der Schlangenbader Straße angeordnet und für welchen Zeitraum ist die Tunnelschließung vorgesehen?

Antwort zu 1:

Der Tunnel musste am 20.04.2023 bis auf Weiteres gesperrt werden.

Frage 2:

Welche Arbeiten werden derzeit am Tunnel an der Schlangenbader Straße vorgenommen?

Antwort zu 2:

Derzeit erfolgt die Sicherung der Anlage und die Überprüfung von Maßnahmen zur Energieeinsparung (Reduzierung der Beleuchtung).

Frage 3:

Welche Umleitung ist für den dortigen Autoverkehr offiziell vorgesehen und welche Anpassungen wurden seit dem Beginn der Baumaßnahme an der geänderten Verkehrsführung vorgenommen? Bitte begründen.

Antwort zu 3:

Im Zuge der Notsperrung wurden zunächst die unmittelbaren Tunnelzufahrten abgesperrt. Im Nachgang der sofortigen Sperrung soll jedoch die Verkehrsführung im Umfeld des Tunnels optimiert werden. Geplant ist das Aufstellen von Hinweisschildern, die Anpassung von Lichtsignalanlagen, die Einrichtung geänderter Abbiegebeziehungen und die Optimierung des Verkehrsflusses. Die Abstimmung der weiteren Maßnahmen (auch Einbahnstraßenregelungen) mit allen Beteiligten läuft derzeit und wird in Kürze umgesetzt. Anschließend wird die Verkehrsführung iterativ weiter angepasst – falls erforderlich.

Frage 4:

Zu welchem Zeitpunkt und an welchem Standort wurden im Zusammenhang mit der Tunnelschließung Verkehrszählungen durchgeführt und welche Erkenntnisse haben sich aus diesen ergeben? Wenn möglich, unter Angabe konkreter Zahlen.

Antwort zu 4:

Im Zusammenhang mit der Tunnelschließung wurden keine Verkehrszählungen durchgeführt.

Frage 5:

Welche Auswirkungen haben sich durch die Sperrung des Autotunnels an der Schlangenbader Straße im Hinblick auf die Verkehrsqualität und Staubildung rund um den Breitenbachplatz ergeben?

Antwort zu 5:

Unerwartete Ereignisse (Notmaßnahmen), die zu Verkehrssperrungen führen, stellen regelmäßig Verkehrsbelastungen für das umliegende Straßennetz dar, so dass sich Stauerscheinungen nicht vermeiden lassen. Bedauerlicherweise sind auch Verkehrsbehinderungen im Nebenstraßennetz zu verzeichnen.

Frage 6:

Was spricht, ggf. unter Berücksichtigung neu gewonnener Erkenntnisse, für den Erhalt des Tunnels an der Schlangenbader Straße?

Frage 7:

Was spricht, ggf. unter Berücksichtigung neu gewonnener Erkenntnisse, für die dauerhafte Außerbetriebnahme des Tunnels an der Schlangenbader Straße?

Antwort zu 6 und 7:

Dazu sind aufgrund laufender Prüfungen aktuell keine Aussagen möglich.

Frage 8:

Welche Erkenntnisse haben sich aus der temporären Sperrung des Autotunnels an der Schlangenbader Straße für die geplante Umgestaltung des Stadtareals am Breitenbachplatz ergeben?

Antwort zu 8:

Ende 2022 hatte eine Verkehrs- und Machbarkeitsstudie der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt im Auftrag des Abgeordnetenhauses ergeben, dass der Rückbau der einstigen Autobahnbrücken über den Breitenbachplatz südlich des Tunnels technisch machbar und verkehrlich zu bewältigen sei. Unklar blieb lediglich, ob der Tunnel an der Schlangenbader Straße zumindest teilweise erhalten bleiben muss (Variante 1) oder außer Funktion genommen werden könnte (Variante 3). Ohne Tunnelfunktion, so die Studie, ergibt sich mehr Potenzial für eine umweltverträgliche und klimaschonende Stadt- und Verkehrsentwicklung am Breitenbachplatz. Allerdings sind für die Umsetzung dieser Vorzugsvariante noch weitere Untersuchungen nötig, darunter ein Verkehrs- und Schallimmissionsgutachten.

Frage 9:

Gab es seit dem Beginn der Maßnahme Beschwerden von Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern oder Anwohnerinnen und Anwohnern? Wenn ja, bitte erläutern.

Antwort zu 9:

Seit der Sperrung des Tunnels gibt es Beschwerden von Anwohnenden der umliegenden Straßen. Hauptkritikpunkt ist die Verkehrszunahme in den Erschließungsstraßen) mit beidseitigen Parkmöglichkeiten und den Problemen bei Zweirichtungsverkehr und die Fahrbahnbreite für den Begegnungsverkehr.

Frage 10:

Welche weiteren Untersuchungen sind im Vorfeld der Entscheidung für den Erhalt bzw. die dauerhafte Schließung des Autotunnels an der Schlangenbader Straße noch geplant? Bitte unter Angabe des Zeitplans.

Frage 11:

Wann ist mit der Entscheidung für eine der in Frage kommenden Varianten zu rechnen?

Antwort zu 10 und 11:

Es wird auf die Drucksache Nr. 19/0958 verwiesen.

Berlin, den 31.05.2023

In Vertretung
Dr. Claudia Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt